



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef - Eigenbetriebähnliche Einrichtung–Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2023/0886

Anlage Nr.: _____

Datum: 20.10.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	09.11.2023	öffentlich

Tagesordnung

Familienwanderweg Rosental

Mitteilungstext

Die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus befindet sich derzeit in der Vorbereitung zur Entwicklung eines Familienwanderweges im Hennefer Rosental und Umgebung.

Durch die Schaffung dieses Weges soll eine Verbindung zwischen Natur und Kultur hergestellt werden. Der Weg soll sich durch mehrere Ortsteile von Hennef erstrecken. Der Startpunkt ist geplant im Hennefer Ortsteil Lanzenbach. Dort soll ein Wanderparkplatz errichtet werden. Dieser hat eine untergeordnete Bedeutung für das Projekt, ermöglicht jedoch einen Zugang für alle Nutzergruppen und erhöht somit die Attraktivität des Wanderweges.

Der Weg beginnt kurz nach dem Gasthof „Em Wingert“, verläuft durch das Rosental entlag des Rosentaler Baches in Richtung Söven, linker Hand an den ehemaligen Fischteichen vorbei, bis hin zum Milchhof Hommerich, durch die Birkenallee in Richtung Westerhausen, weiter durch den Ortsteil Hofen, wo sich der Weg in zwei Strecken teilt. Die kürzere Tour, extra für Kinder, biegt links in Hofen Richtung Lanzenbach, durch das Waldstück ab. Die Erweiterungsstrecke führt weiter durch den Ortsteil Hofen und führt nach dem Ortsende rechts wieder hinunter nach Lanzenbach, vorbei am Pumpenhaus. Der gesamte Weg erstreckt sich über ca. 6 km, wovon der Anteil für die Kindgerechte Strecke bei ca. 4 km liegt.

Der Weg ermöglicht es, das kulturelle Erbe erlebbar zu machen und gleichzeitig das Verständnis für Umwelt- und Naturschutzfragen zu fördern. Zudem trägt die Entwicklung des Familienwanderweges dazu bei, die Natur und das Wandern für Kinder erlebnisreicher und pädagogisch wertvoller zu gestalten. Die Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus schafft mit diesem Projekt einen attraktiven Wanderweg, der verschiedene Altersgruppen ansprechen soll. Zum einen soll der Weg speziell für Kinder gestaltet werden, um ihre Neugierde für die Umwelt zu wecken und ihre Bindung zur Natur zu stärken.

Die Strecke des Weges wird so gestaltet, dass sie für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren geeignet ist. Dies beinhaltet leicht begehbare Pfade, geringe Steigungen und kurze Distanzen

zwischen interessanten, interaktiven Stationen. Eine Erweiterungstrecke für Jugendliche und Erwachsene spricht zudem weitere Altersgruppen an. Diese Strecke führt an einem Industriedenkmal, dem Pumpenhaus in Lanzenbach, vorbei und hält schöne Aussichten bereit. Das Pumpenhaus könnte mit einem Trinkbrunnen ausgestattet werden. Der Trinkwasserbrunnen soll öffentlich zugänglich und kostenfrei genutzt werden können. Der Familienwanderweg wird mit interaktiven Stationen ausgestattet, die das Erleben der Natur auf spielerische Weise fördern sowie das Verständnis für die Natur, Umweltschutz und kulturelle Geschichte vermitteln. Dies können beispielsweise Schautafeln mit Informationen über lokale Tier- und Pflanzenwelten, Suchspiele, Rätsel oder kleine Experimente sein. Neben den Stationen, werden an ausgesuchten Standorten Rastmöglichkeiten ausgebaut. Dabei wird darauf geachtet, dass Baumaterialien verwendet werden, die sich dezent in den Landschaftsraum integrieren. Das Beschilderungs- u. Informationssystem wird die Informationsvermittlung als Bündelung aller Informationen in einem einheitlichen, angemessenen Erscheinungsbild darstellen. Hierzu wird es eine Wegemarkierung sowie Hinweisschilder geben.

Für die Gestaltung und Umsetzung soll im Rahmen des Projektes ein Planungsbüro beauftragt werden. Bei der Gestaltung des Familienwanderweges wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Dies beinhaltet umweltfreundliche Materialien und wartungsarme Stationen. Ebenso soll der Weg auf vorhandenen Wegen verlaufen. Es wird somit nicht in den natürlichen Raum eingegriffen. Der oben beschriebene Verlauf des Weges mit den entsprechenden Stationen wurden im Vorhinein mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die örtlichen Vereine sowie weiter ansässige Akteure werden aktiv in das Projekt mit eingebunden, um ihre Expertise und Ressourcen einfließen zu lassen. Es wurden Gespräche mit den Bürgervereinen Lanzenbach, Söven und Westerhausen geführt. Des Weiteren folgten einige Abstimmungen mit dem Landgasthof „Em Wingert“, dem Gut Felderhof, dem Milchhof Hommerich sowie mit dem angrenzenden Landcafé „Landtörtchen“. Alle genannten Akteure wirken aktiv bei der Gestaltung des Weges mit. Hinzu kommen noch die engen Absprachen mit dem Umweltamt sowie dem Jugendamt, welche ebenfalls ihre Expertise mit einfließen ließen.

Ziel des Projektes ist, dass Erwachsene und Kinder eine stärkere Bindung zur Natur entwickeln, spielerisch lernen und die Freude am Wandern entdecken. Gleichzeitig trägt das Projekt zur Umweltbildung und Naturschutz bei. Mit der Entwicklung des Wanderweges wird außerdem ein niederschwelliges Angebot geschaffen. Es soll eine Möglichkeit sein, verschiedene Personengruppen für das Wandern zu begeistern sowie die Gemeinschaft zu fördern. Mit diesem Projekt wird nicht nur angestrebt, die Natur näher an Kinder heranzubringen und die Gemeinschaft zu stärken, sondern auch die örtlichen Vereine zu unterstützen und die Schönheit unserer Umgebung zu bewahren.

Der Familienwanderweg soll über das Förderprogramm LEADER gefördert werden. Die Bewerbung dazu wurde am Donnerstag, den 19.10.2023 beim Regionalmanagement vom Bergischen zur Sieg eingereicht. Die Förderung beinhaltet 70% aus LEADER-Mitteln und einen Eigenanteil von 30%. Dabei kann der Eigenanteil durch Kofinanzierungen Dritter auf mind. 10% reduziert werden.

Nach Mitteilung der erfolgreichen Bewerbung und Zusage der Mittel durch den Fördergeber soll in die Ansprache mit verschiedenen Sponsoren eingestiegen werden, um die Finanzierung dieses Projektes zu sichern.

Hennef, den 24.10.2023

Dr. Volker Erbe
Betriebsleiter